



Anforderungen an einen funktionellen Sportschutz

- Bedecken der Zahnreihen und der Gingiva im Ober- und Unterkiefer
- Keine Beeinträchtigung des Bisses oder der Kieferstellung
- Kein Einfluss auf die sportliche Leistungsfähigkeit
- Keine Beeinträchtigung der Atmung und der Sprache
- Hohe Haltbarkeit und Festigkeit
- Geschmacks- und geruchsneutral, gute Reinigungsfähigkeit
- Anpassungsfähigkeit an wechselndes Gebiss und fest sitzende kieferorthopädische Geräte

Schutzschienen werden normalerweise im Oberkiefer getragen. Es kann jedoch auch eine Anpassung im Unterkiefer erfolgen, wenn die Gebissituation dies erfordert.



**Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Thomas Schmid
und Belegärzte**
Happinger Straße 98
83026 Rosenheim
Tel. +49 (0) 8031 354 94-0
Fax +49 (0) 8031 354 94-14
www.dr-thomas-schmid.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
8:30-20:00 Uhr
Freitag
8:30-17:00 Uhr

**Sportschutzschienen –
Schutz vor Frakturen
(Brüchen)**



Ihr Zahnarzt Rosenheim
Dr. med. dent. Thomas Schmid
& Kollegen



Ihr Zahnarzt Rosenheim
Dr. med. dent. Thomas Schmid
& Kollegen



In mehreren wissenschaftlichen Studien wurde ermittelt, dass 13 bis 39% aller Zahn- und Mundverletzungen auf sportliche Aktivitäten zurückzuführen sind.

In etwa 80% werden die oberen Schneidezähne verletzt. Die Verletzungen führen häufig zum Verlust eines oder mehrerer Zähne. Für die Betroffenen bedeutet das eine aufwändige zahnärztliche oder zahnärztlich-chirurgische Behandlung und oft die Notwendigkeit einer lebenslangen zahnärztlichen Betreuung wegen der sich in Folge des frühzeitigen Zahnverlustes entwickelnden Probleme.

Bei einigen Sportarten, wie z.B. dem Boxen, ist seit Jahren ein individuell angefertigter Mundschutz gefordert. Das Tragen eines Mundschutzes stellt eine wirkungsvolle und zugleich einfache Schutzmaßnahme zur Vorbeugung von sportbedingten Zahn-, Mund- und Kieferverletzungen dar.

Das Risiko einer traumatischen Zahnverletzung kann um das sechzigfache reduziert werden. Neben der Schutzwirkung für die Zähne und die Mundschleimhaut wird gleichzeitig die Wahrscheinlichkeit einer Verletzung der Lippen, der Zunge, des Ober- und des Unterkiefers sowie der Kiefergelenke gesenkt. Eine wichtige Funktion des Mundschutzes besteht im Abfangen der Kräfte, die auf den Unterkiefer einwirken und auf den Schädel übertragen werden. Dadurch wird nachweislich auch das Risiko vermindert, eine Gehirnerschütterung zu erleiden.

Gegenwärtig werden drei Schutzschientypen angeboten, die jedoch nicht in gleicher Weise den Anforderungen nachkommen:

Typ I: Konfektionierter Sportschutz

In Sportfachgeschäften sind Gummischienen als konfektionierter Mundschutz erhältlich, die nicht an die Zahnreihen angepasst werden können und im Mund durch Zusammenbeißen der Zähne festgehalten werden müssen. Sowohl die Sprache als auch die Mundatmung werden dadurch wesentlich beeinträchtigt. Erfahrungsgemäß bietet dieser Typ kaum den erforderlichen Schutz.

Typ II: Individuell angepasster Sportschutz

Konfektionierte Schienen aus thermoplastischem Material werden in heißem Wasser erwärmt und können, während der formbaren Phase des Materials, an die Zahnreihen des Benutzers angepasst werden. Prinzipiell bietet dieser Typ einen größeren Verletzungsschutz als Typ I. Jedoch hängt die Wirksamkeit des Mundschutzes dieses Typs stark von der Qualität der Anpassung ab.

Typ III: Individuell hergestellter Sportschutz

Individuell hergestellter Mundschutz wird gefertigt, indem als erstes vom Zahnarzt Abformungen von den Zahnreihen im Ober- und Unterkiefer vorgenommen werden. Diese Abformungen werden dann in Gipsmodelle umgesetzt.

Anhand der Modelle stellt ein Zahntechniker in einem Vakuum-Pressverfahren Mundschutzschienen her, die genau an die Zahn-, Kieferkamm- und Schleimhautverhältnisse des Patienten angepasst sind. Nach Aussage der DGZMK bietet dieser Schutz den besten Verletzungsschutz, den höchsten Tragekomfort und die beste Passgenauigkeit.

Modischer Gag: Der Zahnschutz kann ein- oder mehrfarbig angefertigt werden. Sogar Abbildungen oder Aufschriften können eingearbeitet werden. Dies ist ein Mittel, die Akzeptanz der Jugendlichen für den Mundschutz zu steigern. Aus einer medizinischen Vorsichtsmaßnahme wird ein cooles Sportgerät.

